

Fotographische Replik der Wiendorfer Madonna (2017)

Die Wiendorfer Madonna befindet sich seit 1956 aus Sicherheitsgründen in der St. Pauls Kirche in Schwaan. Dort ist diese bei schlechter Ausleuchtung kaum wahrnehmbar. Es gib auch keinen Verweis auf Wiendorf.

Daher hat der Förderverein für knapp 200 € eine Foto-Replik von der Wiendorfer Madonna angefertigt und diese im Kirchenschiff angebracht. Ingo Braun (Neu-Wiendorf) hat von der Madonna ein professionelles Photo erstellt, welches Frau Holz in Rostock auf feuchteresistentem Tuch hat aufbringen lassen. Der originale Holzrahmen wurde mit fotografiert und erweckt bei frontaler Ansicht den Anschein, dass das Bild mit einem originalen Holzrahmen versehen wurde.

Die Anbringung dieses Bildes erfolgte in der Woche vor Weihnachten. Auf den vom Förderverein restaurierten Wänden des Kirchenschiffes sind nun 4 Kunstwerke zu sehen, welche historisch der Wiendorfer Kirche zugeordnet sind (Replik Wiendorfer Madonna; spätgotische Holzskulptur Anna Selbdritt; zwei spätgotischen Holz-Figuren, vermutl. Paulus und Johannes).

Peter Reizlein (Januar 2018)

Aus der Kirchenchronik:

Wiendorfer Madonna

Ein Marienbild „Madonna auf der Mondsichel“ nach einem Text der Offenbarung des Johannes Kap. 12: „Es erschien am Himmel ein Weib mit der Sonne bekleidet und der Mond unter ihren Füßen.“ Es regte den Vergleich mit der Maria im Himmel an.

Madonna mit dem Kinde:

Schnitzwerk aus Eichenholz ca. 1,20m hoch, ca. 0,50m breit.

Zeit: spätgotisch – Übergang zur Renaissance – ca. 1500 n.Chr.

Schnitzer: unbekannt

Im Sommer des Jahres 1946 entdeckte der damalige Leiter des Rostocker Museums anlässlich eines Besuches in Wiendorf in der dortigen Kirche hinter dem Altar auf einer Bank einige sehr wertvolle Schnitzereien, unter anderem eine spätgotische Madonna, die stark vom Wurmfraß befallen war.

Die Wiendorfer Madonna ist Eigentum der Wiendorfer Kirche und befindet sich seit 1956 aus Sicherheitsgründen dauerhaft in der Paulskirche in Schwaan.

